

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Ortsbeirates Frickhofen

Montag, 10.11.2025

Beginn: 18:00 Uhr, Ende 19:20 Uhr (BGH Frickhofen)

Teilnehmer: Ortsbeirats-Mitglieder außer Albert Hartmann und Helmut Gotthardt (beide entschuldigt); Bernd Pott, Markus Stahl, Karl-Heinz Wagner, Bgm. Andreas Höfner, Zuschauer

Zum Protokoll der letzten OBR-Sitzung ergehen keine Änderungswünsche.

TOP 1. Haushalt 2026

Bgm. Andreas Höfner erläutert einige Kernpunkte des Haushalts 2026, darunter die Bereiche Wasserversorgung, Personalkostenschlüssel, geplante Krippengruppe sowie Investitionen in Kanal- und Straßensanierung.

Die OBR-Mitglieder haben den Haushalt zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2. Kleinmittel des Ortsbeirates und Grotte Blasiusberg

Der Ortsbeirat hat einstimmig dafür votiert, dass die ungebundenen Restmittel 2025 in Höhe von rd. 2.600,-- Euro für die Anschaffung einer Rundbank „Gatton“ der Firma hanit verwendet werden. Die Bank kostet gemäß vorliegendem Angebot 3.271,25 Euro. Der ungedeckte Differenzbetrag von rechnerisch 671,25 Euro soll lt. Bgm. Höfner aus dem Ergebnishaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen getragen werden.

Über die Anträge des Geschichtsvereins (300,00 Euro für die Errichtung eines weiteren Kreuzes auf dem vom Verein gepachteten Areal auf dem Friedhof) sowie des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (300,00 Euro für die Sanierung der Grotte am Fuße des Blasiusbergs) soll im kommenden Jahr erneut befunden werden.

TOP 3. IKEK-Projekte

Der Ortsbeirat befürwortete einstimmig die Entwurfsplanung „Spielplatzumwandlung in Mehrgenerationenpark Waldstraße“ (Yannik Türk) und bittet ebenso einstimmig darum, sie als Grundlage für die Antragstellung „Förderung der Planungsphasen 1-3“ zu verwenden.

Der Ortsbeirat bat zum IKEK-Projekt Lindenplatz mit einstimmigem Beschluss um Prüfung, ob bei den Tiefbauarbeiten ein Leerrohr für einen etwaigen zukünftigen Stromanschluss auf dem Platz berücksichtigt werden kann.

TOP 4. Dornburg-Center

Der Ortsbeirat hat einstimmig zugestimmt, dass an Stelle des gemäß Bebauungsplan möglichen Sanitätshauses ein Küchenstudio per Befreiung vom BPlan zugelassen werden kann.

Für das Protokoll: gez. J. Schouler